

Masamune in Love

Von abgemeldet

Kapitel 22: Blut und Verwirrung

Mitsunari war in den letzten Tagen meine beste Freundin. Wir konnten über alles reden und schauten zusammen Animes. Sonst tat ich das immer mit Nari oder Kasuga....so hießen sie doch, oder?

Mein Zustand verbesserte sich. Nach 1 Monat konnte ich meinen Knochen wieder ohne Schmerzen verwenden. Ich trainierte in der Halle. Ich schoss die Netze wieder in tausend kleine Teile. Dieser Tag war wunderschön. Nur ich und Katakura-san....UPS! Ich hatte ihn mit dem Ball erwischt.

Seine Narbe war wieder offen. Das Blut kam raus wie aus einen Brunnen.

„K-katakura-san.....tut mir Leid....wie fühlen sie sich....“

„.....“

Oh Nein. Hatte mein Schuss ihn getötet? Ich war eine Mörderin. Und niemand außer uns war da. Kein Keiji der meine Tränen hätte zurück gehalten. Ich musste Hilfe holen. Was sollte ich tun? Wen sollte ich fragen?

„M-meine Wange schmerzt...“

Er wollte seine Wange berühren... Ich hinderte ihn.

„Sie müssen ruhig liegen bleiben...ich hole Hilfe...ich rufe einen Krankenwagen!“

Ich war ganz unruhig. Ich konnte nicht mehr klar denken.....

Ich konnte die Fragen Wo? Was? Und Wie? Nicht so schnell beantworten. Ich war total in Panik!

Katakura-san war ohnmächtig geworden. Anscheinend konnte er kein Blut sehen.

Ich nahm ein Tuch um die Blutung zu stoppen.

Alles geschah so langsam. Ich hatte seinen Kopf auf meinen Schoß gelegt. Auf die Seite wo keine Wunde war. Ich Monster.

Mein Shirt färbte sich rot.

Dann kam auch endlich der Krankenwagen. Hatte auch lange gedauert.

Endlich. Er machte seine Augen auf. Ich musste beinahe wieder weinen. Diesmal aber vor Freude. Ich wusste gar nicht wie viel Flüssigkeit in einem Menschen war.

„Katakura-san!“

Ich umarmte ihn und erdrückte ihn beinahe. Ich wollte ihn nicht mehr los lassen. Er erwiderte meine Umarmung.

War das schon wieder einer meiner verrückten Träume?

Ich wachte auf.

Ich saß am Eingangsbereich. Aber ich war doch vorhin noch bei Katakura-san. Wie kam ich dann hierher? Alles war Menschenleer. Es war noch immer Nacht. Ich sah eine

Krankenschwester.

„Entschuldigen sie. Warum ist es hier so still und leer?“

„Damit uns niemand Kojuro weg nimmt!“

„Was?!“

„Du auch nicht! Du kleines hässliches Entlein! Stirb!“

Sie ging mit einem Messer auf mich los. Ich sprang zurück. Und dann hatte ich ein Samurai Schwert in meiner Hand. Ich wehrte mich und tötete die Frau. W-wie konnte ich das tun?

Ich wusste es nicht. Ich rannte die Treppen hoch. Ich tötete noch viele von ihnen. Und dann trat ich die Zimmertür auf.

Diese ganzen Weiber flirteten mit Katakura-san. Es sah aus als wären diese Frauen sein Harem. Ich bekam einen Anfall. Alle...ich hatte sie getötet.. Meine Hände zitterten.

„Ihr bekommt ihn nicht!!“

Ich hielt mir die Hände vor den Mund. Ich wollte am liebsten im Boden versinken. Er hielt mich fest und zog mich zu sich.

„So viel bedeute ich dir. Du bist einfach nur süß!“

Er küsste mich. Ob das wohl wieder ein Traum war. Wenn ja, dann hatte er eine Bedeutung. Ich tötete für ihn. Sollte das heißen das ich den Verstand verliere?